

# Gemeinderat

## Protokoll des Gemeinderates Zuchwil

1. Sitzung vom Donnerstag, 9. Januar 2025, 19:00 bis 21:35 Uhr

---

Vorsitz	Marti Patrick, Gemeindepräsident
Protokoll	Siegenthaler Alina, Gemeindeschreiberin Stv. An Sitzung: Schnyder Andrea, Gemeindeschreiberin
Anwesend	Fischli-Hof Eva Maria, Grolimund Daniel, Loosli Noe, Mottet Markus, Racine Melanie, Renda-Weber Melanie, Studer Benjamin, Unold Jäggi Regine, Vescovi Ruth, Weyeneth Philippe
Entschuldigt	Mühlemann Vescovi Tamara
Gäste	---
Presse	Burkhardt Melissa, Solothurner Zeitung
Berichterstatter	Abbühl Christoph, Leiter Abteilung Bau und Planung, zu den Traktanden 2 und 3 Jäggi Urs, Direktor Sportzentrum Zuchwil, zu den Traktanden 4 und 5 Lochbaum Jens, Feuerwehrkommandant Zuchwil, zu den Traktanden 6, 7, 8, 9 und 10 Marti Patrick, Gemeindepräsident, zu den Traktanden 12 und 13

### Traktanden

- 1 Protokoll vom 5. Dezember 2024
- 2 Gestaltungsplan Ausserfeld – Aufhebung Beschluss-Nr. 1
- 3 Teilzonen- und Gestaltungsplan "BSU" – Verabschiedung Beschluss-Nr. 2  
zuhanden der öffentlichen Planauflage

- 4 Saunapark - Kostenliquidation
- 5 Sportzentrum Zuchwil SSZ AG - Statutenrevision,  
Abschaffung Beirat und zukünftige Vertretung  
Einwohnergemeinde im VR. Konsultativmeinungsbildung.  
Leistungsvereinbarung, Indexierung - Vorberatung
- 6 Feuerwehr - Berichterstattung
- 7 Feuerwehrkommando - Demission Kdt Jens Lochbaum per  
31. Dezember 2025
- 8 Feuerwehrkommando - Wahlvorschlag Philippe Weyeneth als Kommandant per 1. Januar 2026 Beschluss-Nr. 3
- 9 Feuerwehrkommando - Wahlvorschlag Lars Hummel als Stv. Feuerwehr per 1. Januar 2026 Beschluss-Nr. 4
- 10 Feuerwehrkommando - Anmeldung zum Kommandantenkurs von Lars Hummel Beschluss-Nr. 5
- 11 Wahlbüro - Nachnomination Ivan Anthamatten als Ersatzmitglied rückwirkend per 1. Januar 2025 Beschluss-Nr. 6
- 12 Grundorganigramm rückwirkend per 1. Januar 2025
- 13 Aus der Arbeitsgruppe "Gemeindeentwicklung"  
Pflichtenheft: Allgemeiner Teil und Spezialteil - Vorschlag aus der Arbeitsgruppe  
Bestehende Pflichtenhefte der Kommissionen auf die Gemeinde-Website schalten?
- 14 Mitteilungen
- 15 Verschiedenes

EINWOHNERGEMEINDE ZUCHWIL  
Der Gemeindepräsident

Patrick Marti

Gemeindepräsident Patrick Marti heisst die Ratskolleginnen und -kollegen zur 1. Sitzung willkommen. Er entschuldigt die Abwesenheit von Tamara Mühlemann Vescovi, die Mitte und begrüsst an ihrer Stelle Ruth Vescovi, die Mitte.

---

## Traktandenliste

---

Die von Patrick Marti zur Diskussion gestellte Traktandenliste wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

---

### 1 Protokoll Gemeinderat vom 05. Dezember 2024

---

Das von Patrick Marti zur Diskussion gestellte Protokoll vom 05. Dezember 2024 wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

---

### 2 Beschluss-Nr. 1 – Gestaltungsplan Ausserfeld – Aufhebung

---

#### AUSGANGSLAGE

Mit Schreiben vom 20. November 2024 ersucht die A. Bill AG um die Aufhebung des Gestaltungsplans (GP) mit Sonderbauvorschriften "Ausserfeld" sowie um die zeitnahe Zurückführung der betroffenen Grundstücke in die Arbeits- und Gewerbezone. Der diesbezügliche GP betrifft die Parzellen Nrn. 1722, 1780 und 3050.

Die A. Bill AG ist Eigentümerin der vorgenannten drei Grundstücke im Ausserfeld.

Der Bau eines Fachmarktes hat sich als nicht realisierbar erwiesen. Aus diesem Grund macht es keinen Sinn mehr, den betreffenden GP aufrecht zu erhalten. Er ist daher aufheben zu lassen.

#### ERWÄGUNGEN

Die im Brief der A. Bill AG gewünschte Aufhebung des rechtskräftigen GP mit Sonderbauvorschriften "Ausserfeld" ist aus ortsplannerischer Sicht nachvollziehbar. Dies insbesondere deshalb, weil sich herausgestellt hat, dass die zugrundeliegende Planung nicht mehr verwirklicht werden wird und weil heutige Nutzungen eine andere Bebauung der Arealfläche erfordern, welche der GP aber nicht zulässt.

Bei Aufhebung des GP gelten die Masse der rechtskräftigen Grundnutzung der Ortsplanung von Zuchwil.

---

Die Aufhebung eines GP richtet sich grundsätzlich nach § 47 Absatz 1 Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons Solothurn. Diese Bestimmung besagt:

*Der Gestaltungsplan kann nach Anhören der betroffenen Grundeigentümer vom Gemeinderat aufgehoben werden, wenn innert 5 Jahren seit dem Inkrafttreten des Gestaltungsplanes nicht in wesentlichem Umfang mit dessen Verwirklichung begonnen wurde. Der Aufhebungsbeschluss bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat und unterliegt der Beschwerde (§ 17).*

Mit dem Antrag der Grundeigentümerschaft ist die "Anhörung des Grundeigentümers" bereits gegeben. Auch ist der GP mittlerweile mehr als fünf Jahre alt (Regierungsratsbeschluss vom Jahr 2014) und es hat noch keine Verwirklichung begonnen. Dementsprechend sind die grundlegenden Bedingungen des Gesetzes erfüllt und der Gemeinderat darf sich für die Aufhebung entscheiden.

Sofern der Gemeinderat die Aufhebung beschliesst, müsste lediglich der entsprechende Protokollauszug dem Amt für Raumplanung (ARP) des Kantons Solothurn zugestellt werden. Es bedarf keinerlei zusätzlicher Unterlagen. Das ARP übernimmt dann die Weiterleitung an den Regierungsrat zwecks Genehmigung und Publikation mit Beschwerdemöglichkeit.

## AUSWIRKUNGEN

Mit der Aufhebung des GP wird der Weg für eine künftige Nutzung des diesbezüglichen Areals (insgesamt drei Parzellen) frei gemacht. Dies ist sicherlich für die Weiterentwicklung dieses Areals als positiv zu beurteilen. Gemäss Aussagen der A. Bill AG sind aktuell neue Interessenten aus dem Gewerbe vorhanden, welche die drei betroffenen Grundstücke geeignet, nach Regelordnung, beplanen und überbauen möchten.

## ANTRAG

Der Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften "Ausserfeld" ist aufzuheben. Mit dem weiteren Vollzug im Zusammenhang mit der Aufhebung dieses GP ist der Kanton Solothurn zu beauftragen.

## DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** begrüsst Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Bau und Planung, und übergibt ihm das Wort.

**Christoph Abbühl** erläutert Bericht und Antrag.

Vorgängig zur Gemeinderatssitzung stellte **Melanie Racine** auf der Online-Plattform die Frage, warum der Bau nicht realisierbar war. **Christoph Abbühl** beantwortete die Frage wie folgt: Seit vielen Jahren hatte sich die betroffene Grundeigentümerschaft bemüht, entsprechende Interessenten und Investoren zu finden, um einen Fachmarkt auf diesen drei Grundstücken zu realisieren, leider ohne Erfolg. Wie vielerorts in der Schweiz festgestellt werden kann, hat sich das Konzept und die Rolle solcher Märkte in den letzten Jahren verändert.

Der Rückgang oder die Stagnation des Baus neuer Fachmärkte liegt an mehreren Faktoren, in erster Linie an Veränderungen im Konsumverhalten und wegen der Konkurrenz durch digitale Marktplätze.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Aus der Mitte des Rates** werden keine Wortbegehren gemeldet.

**Patrick Marti** stellt den Antrag zur Diskussion.

**Patrick Marti** bringt den Antrag zur Abstimmung.

**BESCHLUSS; einstimmig**

Der Gemeinderat genehmigt die Aufhebung des Gestaltungsplans «Ausserfeld» mit Sonderbauvorschriften. Mit dem weiteren Vollzug im Zusammenhang mit dieser Aufhebung wird der Kanton Solothurn beauftragt.

---

### 3 Beschluss-Nr. 2 – Teilzonen- und Gestaltungsplan "BSU" – Verabschiedung zuhanden der öffentlichen Planaufgabe

---

#### AUSGANGSLAGE

Das Nutzungsplanverfahren zur Standorterweiterung "BSU" in Zuchwil ist seitens der kantonalen Amts- und Fachstellen abschliessend vorgeprüft. Der Vorprüfungsbericht enthält einige Anpassungsvorgaben und Hinweise, welche in die vorliegenden überarbeiteten Unterlagen eingeflossen sind. Hierzu ist insbesondere die Anpassung aufgrund der teilweisen Verbreiterung des Velowegs (Velovorrangroute) und die teilweise Einschränkung der maximal zulässigen Fassadenhöhe gegenüber der Parzellengrenze zur Landwirtschaftszone (LWZ) zu nennen.

Im Weiteren gilt vorliegend festzuhalten, dass mit dem geplanten Erweiterungsbau die geforderte Grünflächenziffer von 0.15 mittels den im Gestaltungsplan (GP) ausgewiesenen Grünflächen und Bäumen eingehalten wird.

#### ERWÄGUNGEN

Die Planungskommission hat an ihrer Sitzung vom Dienstag, 3. Dezember 2024 einstimmig folgende fünf Unterlagen bezüglich des Planungsgeschäfts "BSU" zuhanden des Gemeinderats von Zuchwil für die vorzunehmende öffentliche Planaufgabe verabschiedet:

1. Teilzonen- und Gesamtplan BSU, Einzonung GB Nr. 1766, Situation, Öffentliche Auflage

2. Teiländerung Bauzonen- und Gesamtplan Erweiterung BSU-Garage Waldegg, Zuchwil, Raumplanungsbericht, Öffentliche Auflage
3. Gestaltungsplan BSU, Situation, Öffentliche Auflage
4. Gestaltungsplan Erweiterung BSU-Garage Waldegg, Zuchwil, Sonderbauvorschriften, Öffentliche Auflage
5. Gestaltungsplan Erweiterung BSU-Garage Waldegg, Zuchwil, Raumplanungsbericht, Öffentliche Auflage

## AUSWIRKUNGEN

Die vorgesehene Standorterweiterung "BSU" ist in Bezug auf einen funktionierenden öffentlichen Verkehr (Gewährleistung eines reibungslosen Busbetriebs für die Region) enorm wichtig und daher zu unterstützen. Bekanntlich soll die Fahrzeugflotte "BSU" nach und nach elektrifiziert werden. Allein diese für die Umwelt / für das zukünftige Klima bedeutsame Massnahme erfordert einen grösser ausgestalteten Bau (grösseres Bauvolumen / Gebäude) und eine modern eingerichtete Infrastruktur (Sicherstellung eines ordentlichen Betriebs vor Ort an der Waldeggstrasse in Zuchwil). Der Kanton Solothurn befürwortet die beabsichtigte Standorterweiterung "BSU".

## ANTRAG

Die vorliegenden (fünf) Unterlagen Bezug nehmend auf das Nutzungsplanverfahren zur Standorterweiterung "BSU" in Zuchwil sind zu beschliessen und zuhanden der öffentlichen Planaufgabe (30 Tage) zu verabschieden.

## DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** übergibt das Wort an Christoph Abbühl.

**Christoph Abbühl** erläutert Bericht und Antrag.

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

## BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegenden (fünf) Unterlagen im Zusammenhang mit dem Nutzungsplanverfahren zur Standorterweiterung "BSU" in Zuchwil und verabschiedet diese zuhanden der öffentlichen Planaufgabe (30 Tage).

---

## 4 Saunapark – Kostenliquidation

---

*19.40 Uhr: Fredi Tschui, Verwaltungsratspräsident der SZZ AG, und Urs Jäggi, Direktor SZZ AG, betreten den Gemeinderatssaal.*

**Patrick Marti** begrüsst Fredi Tschui, Verwaltungsratspräsident der SZZ AG, und Urs Jäggi, Direktor SZZ AG. Des Weiteren erläutert er die Auflistung der Sanierungs-, Betriebsausfall- und Schadenfolgekosten des Saunaparks. Die Sanierung ist abgeschlossen und die Kosten für die Zuhler Steuerzahlenden tiefer als zu Beginn budgetiert und der Mehrwert deutlich höher. Die fehlbaren Unternehmen wurden in die Pflicht genommen und die Zusammenarbeit mit unserer Versicherung war ausgezeichnet. Unserem Bauherrenvertreter, Claudio Casale, gebührt grosser Dank für sein erfolgreiches Engagement in diesem Projekt.

**Urs Jäggi** verdankt die Erfolge der Abteilung Bau und Planung. Er ist mit dem Resultat mehr als zufrieden.

Aus der Mitte des Rates werden keine Wortbegehren gemeldet.

Der Gemeinderat nimmt die vorliegende Kostenliquidation zur Kenntnis.

*19.46 Uhr: Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Bau und Planung, verlässt den Gemeinderatssaal.*

---

## 5 Sportzentrum Zuchwil SZZ AG – Statutenrevision, Abschaffung Beirat und zukünftige Vertretung Einwohnergemeinde im VR. Konsultativmeinungsbildung. Leistungsvereinbarung, Indexierung – Vorberatung

---

**Patrick Marti** übergibt das Wort an **Fredi Tschui**, Verwaltungsratspräsident SZZ AG. Dieser führt in das Traktandum ein, indem er die Vereinbarung 2025-2028 und die Änderungen der Statuten erläutert. Der Beirat der SZZ AG soll abgeschafft werden. Im Gegenzug will man der Einwohnergemeinde/dem Gemeinderat Einsitz in den Verwaltungsrat geben. **Urs Jäggi** geht vertiefter auf die Statuten ein. **Patrick Marti** geht noch auf den Beirat ein.

**Patrick Marti** stellt die Statuten zur Diskussion.

**Aus der Mitte des Rates** werden Fragen zum Geschäftsjahr und diverse Verständnisfragen gestellt, welche nachvollziehbar von den Berichterstattenden beantwortet werden konnten. Ausserdem wird angemerkt, dass der Beirat völlig ineffizient ist. Mit der Abschaffung von diesem und dem Einsitz in den Verwaltungsrat gewinnt man an Effizienz und eine noch bessere Kommunikation.

---

**Urs Jäggi** zeigt die Änderungen in der Leistungsvereinbarung 2025-2028. **Patrick Marti** macht einige Ergänzungen und informiert über das weitere Vorgehen. Es wird noch einen Bericht und Antrag an den Gemeinderat geben. Anschliessend muss dies im Juni an der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Nun stellt sich noch die Frage, ob die Indexierung für den Gemeinderat in Ordnung ist.

**Aus der Mitte des Rates** werden Verständnisfragen gestellt, welche nachvollziehbar beantwortet werden konnten. Der Gemeinderat äussert sich positiv zur Vereinbarung 2025-2028 inklusive der Indexierung. Einsitz in den Verwaltungsrat sollen max. 3 Personen von der Einwohnergemeinde/Gemeinderat nehmen dürfen. Der Gemeinderat entscheidet, wer als Delegierte/r die Sitze besetzen soll. Ausserdem wird mehrfach der Wunsch geäussert, dass für die Vorbereitung zur Genehmigung die aktuellen Zahlen vorliegen werden.

*20.30 Uhr: Urs Jäggi, Direktor SZZ AG, und Fredi Tschui, Verwaltungsratspräsident SZZ AG, verlassen den Gemeinderatssaal.*

---

## 6 Berichterstattung aus der Feuerwehr

---

*20.05 Uhr: Jens Lochbaum, Feuerwehrkommandant Zuchwil, betretet den Gemeinderatssaal.*

**Patrick Marti** begrüsst Jens Lochbaum, Feuerwehrkommandant Zuchwil, und übergibt ihm das Wort.

**Jens Lochbaum** blickt auf das Jahr 2024 zurück und erzählt von einigen speziellen Einsätzen. Des Weiteren informiert er über die aktuelle Organisation, die Materialbeschaffung, die Ausbildung und den Social Media Auftritt.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Aus der Mitte des Rates** werden Fragen zu den alternativen Antrieben, zu Evakuierungsübungen und zum geplanten neuen Gebäude gestellt, welche verständlich und nachvollziehbar beantwortet werden konnten.

**Philippe Weyeneth** bewirbt die Hauptübung, welche am 28. Juni 2025 stattfinden wird. Die Feuerwehr würde sich über einige Besuche aus dem Gemeinderat freuen.

Der Gemeinderat nimmt die Berichterstattung der Feuerwehr Zuchwil mit bestem Dank zur Kenntnis.

---

## 7 Feuerwehrkommando – Demission Kommandant der Feuerwehr Zuchwil Jens Lochbaum per 31. Dezember 2025

---

**Patrick Marti** übergibt das Wort an **Jens Lochbaum**. Dieser sagt noch einige Worte zum Entscheid seiner Demission.

Der Gemeinderat nimmt die Demission von Jens Lochbaum, Feuerwehrkommandant Zuchwil, mit bestem Dank zur Kenntnis. Er wird weiterhin als Offizier in der Feuerwehr tätig sein.

---

## 8 Beschluss-Nr. 3 – Feuerwehrkommando - Wahlvorschlag Kommandant der Feuerwehr Zuchwil per 1. Januar 2026

---

### AUSGANGSLAGE

Infolge meiner (*Jens Lochbaums*) Demission als Kommandant der Feuerwehr Zuchwil per 31. Dezember 2025 ist die Stelle des «Kommandanten» somit per 1. Januar 2026 neu zu besetzen.

Gemäss Feuerwehrreglement § 22 «Ernennung und Beförderung» ist die Wahl von Offizierschargierten Sache des Gemeinderates.

### ERWÄGUNGEN

Als meine Nachfolge hat sich Hptm Philippe Weyeneth als geeigneter Kandidat präsentiert. Neben seiner langjährigen Tätigkeit in der Feuerwehr Zuchwil und seiner ausgezeichneten Arbeit als Kommandant Stellvertreter ist er zudem als kantonaler Feuerwehrinstructor fachlich und methodisch auf dem neuesten Stand im Feuerwehrwesen. Er hat bereits in den vergangenen Jahren den Kommandanten bei Abwesenheit vollumfänglich vertreten.

Die Feuerwehrkommission hat an der Sitzung vom 25. November 2024 im Rahmen der Kaderplanung die Benennung von Hptm Philippe Weyeneth als «Kommandanten» behandelt und entschieden, ihn als Nachfolger von Maj Jens Lochbaum vorzuschlagen.

### ANTRAG

Die Feuerwehrkommission stellt dem Gemeinderat folgenden Antrag:

Ernennung von Hptm Philippe Weyeneth ab 1. Januar 2026 zum «Kommandanten» der Feuerwehr Zuchwil.

---

*gez. Kdt Jens Lochbaum*

## DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

**BESCHLUSS;** einstimmig bei Ausstand von Philippe Weyeneth

Der Gemeinderat wählt Philippe Weyeneth per 01. Januar 2026 zum Kommandanten der Feuerwehr Zuchwil. Patrick Marti gratuliert Philippe Weyeneth ganz herzlich zur Wahl und wünscht ab Antritt viel Freude und Befriedigung in der neuen Funktion.

---

## 9 Beschluss-Nr. 4 – Feuerwehrkommando – Wahlvorschlag Kommandant Stv. Feuerwehr Zuchwil per 1. Januar 2026

---

### AUSGANGSLAGE

Hptm Philippe Weyeneth ist mehrjähriges Mitglied im Kader der Feuerwehr Zuchwil und seit längerem als «Kommandant Stellvertreter» neben seiner Rolle als Offizier eingesetzt. Aufgrund seiner Wahl als «Kommandant» per 01.01.2026 ist die Stelle des «Kommandant Stellvertreter» somit neu zu besetzen.

Gemäss Feuerwehrreglement §22 «Ernennung und Beförderung» ist die Wahl von Offiziers-chargierten Sache des Gemeinderates.

### ERWÄGUNGEN

Als Nachfolger für Hptm Philippe Weyeneth hat sich Lt Lars Hummel als geeigneter Kandidat präsentiert. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in der Feuerwehr Zuchwil und seiner ausgezeichneten Arbeit als Feuerwehroffizier und Ausbildungschef ist er fachlich und methodisch auf dem neuesten Stand im Feuerwehrwesen. Mit dem vorgesehenen Besuch des erforderlichen Kommandantenkurses im Herbst 2025 wird er den Kommandanten bei Abwesenheit vollumfänglich vertreten können.

Die Feuerwehrkommission hat an der Sitzung vom 25. November 2024 im Rahmen der Kaderplanung die Benennung von Lt Lars Hummel als «Kommandant Stellvertreter» behandelt und entschieden, ihn als Nachfolger von Hptm Philippe Weyeneth vorzuschlagen.

### ANTRAG

Die Feuerwehrkommission stellt dem Gemeinderat folgenden Antrag:

Ernennung von Lt Lars Hummel ab 01. Januar 2026 zum «Kommandant Stellvertreter» der Feuerwehr Zuchwil.

*gez. Jens Lochbaum, Kommandant*

---

## DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

## BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat wählt Lars Hummel per 01. Januar 2026 zum Kommandant Stellvertreter der Feuerwehr Zuchwil. Patrick Marti gratuliert Lars Hummel ganz herzlich zur Wahl und wünscht ab Antritt viel Freude und Befriedigung in der neuen Funktion.

---

## 10 Beschluss-Nr. 5 – Feuerwehrkommando - Anmeldung zum Kommandantenkurs von Lars Hummel

---

## AUSGANGSLAGE

Gemäss Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz vom 13. Januar 1987 (VV/BGS 618.112) § 100 «Zuständigkeiten für die Anmeldungen und Ernennungen», Absatz 2 ist für die Anmeldung zum Kommandantenkurs der Gemeinderat, auf Vorschlag der Feuerwehrkommission zuständig.

## ERWÄGUNGEN

Die Feuerwehrkommission hat an der Sitzung vom 25.11.2024 im Rahmen der Ausbildungs- und Kaderplanung unter anderem die Entsendung von Lt Lars Hummel an den Kommandantenkurs 2025 behandelt. Der Kursbesuch dient der fachlichen Weiterbildung erfahrener Feuerwehroffiziere hinsichtlich Organisation und Führung einer Feuerwehr. Die Anmeldung von Lt Lars Hummel an den Kommandantenkurs ist ein Element der Neubesetzung als Kommandant Stellvertreter ab 2026.

## ANTRAG

Die Feuerwehrkommission stellt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Antrag:

Anmeldung von Lt Lars Hummel an den amtlichen Kommandantenkurs 2025  
*gez. Maj Jens Lochbaum, Kommandant*

## DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet.

## BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Anmeldung von Lars Hummer an den amtlichen Kommandantenkurs 2025.

*21.10 Uhr: Jens Lochbaum, Feuerwehrkommandant Zuchwil, verlässt den Gemeinderatssaal*

---

## 11 Beschluss-Nr. 6 – Wahlbüro – Nachnomination Ivan Anthamatten als Ersatzmitglied mit rückwirkender Wahl per 1. Januar 2025

---

### AUSGANGSLAGE

Gemäss Gemeindeordnung § 80 *Wahlbüro* besteht das Wahlbüro aus sieben ordentlichen Mitgliedern und zwanzig Ersatzmitgliedern. Die Die Mitte Partei ist im Wahlbüro aktuell mit zwei ordentlichen und zwei Ersatzmitgliedern vertreten.

### ERWÄGUNGEN

Andreas Rutz, Parteipräsident der Die Mitte nominiert mit E-Mail vom 29. November 2024 aus den eigenen Reihen Ivan Anthamatten als zusätzliches Ersatzmitglied. Ivan Anthamatten, Jg. 1985 wohnt an der Bleichenbergstrasse 32. Nach Rückfrage beim Präsidenten des Wahlbüros, Reto Affolter kann die Die Mitte-Partei problemlos noch jemanden nachnominieren.

### AUSWIRKUNGEN

Von den zur Verfügung stehenden Sitzen für Ersatzmitglieder wird im Wahlbüro ein weiterer Sitz personell besetzt. Vorbehältlich der Wahl von Ivan Anthamatten wird die Die Mitte Partei dann mit drei Ersatzmitgliedern im Wahlbüro vertreten sein.

### ANTRAG

Dem Gemeinderat wird die Wahl von Ivan Anthamatten, Jg. 1985 als Ersatzmitglied im Wahlbüro beantragt. Die Wahl erfolgt rückwirkend per 1. Januar 2025.

### DETAILBERATUNG

Es werden keine Wortbegehren gemeldet

### BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat wählt Ivan Anthamatten rückwirkend per 1. Januar 2025 als Ersatzmitglied in das Wahlbüro.

---

## 12 Grundorganigramm per 1. Januar 2025

---

### AUSGANGSLAGE

Gemäss Gemeindeordnung vom 12. Dezember 2016, teilrevidiert am 26. Juni 2023 und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 6. Oktober 2023 § 56 Absatz 3 Buchstabe e) erlässt der Gemeinderat Verwaltungsreglemente und das Organigramm.

Mit dem neuen kommunikativen Auftritt wurde (auf Hinweis von business4you) im Kader (Sitzung vom 6. November 2024) die Bezeichnung der Abteilungen diskutiert und die nun vorliegenden Anpassungen beschlossen. Aus der Abteilung Schulen wird die Abteilung Bildung, die Abteilung soziale Dienste bleibt wie bisher, ebenso die Spitex, aus dem Behördensekretariat wird die Abteilung Präsidiales aus der Abteilung Einwohnerdienste Finanzen werden die Einwohnerdienste und Finanzen und aus der Abteilung Bau und Planung wird die Abteilung Bau und Planung (zuerst planen, dann bauen).

### ERWÄGUNGEN

Die vorliegenden neuen Bezeichnungen werden per 1.1.2025 eingeführt und das Organigramm dementsprechend angepasst. Die Umsetzung der Anpassung der Briefschaften, etc. erfolgt im Rahmen Kommunikationskonzepts schrittweise.

### AUSWIRKUNGEN

Die Einwohnergemeinde Zuchwil hat ein aktualisiertes Grundorganigramm und einheitliche Abteilungsbezeichnungen.

### ANTRAG

Dem Gemeinderat wird die Genehmigung des angepassten Grundorganigramms rückwirkend per 1. Januar 2025 beantragt.

### DETAILBERATUNG

**Patrick Marti** führt in das Traktandum ein. In diesem Organigramm geht es hauptsächlich darum, die Abteilungsbezeichnungen zu genehmigen. Das ist für das neue Kommunikationskonzept wichtig. In diesem Zusammenhang soll dann auch ein Organigramm pro Abteilung erstellt werden. Mit dem Grundorganigramm soll anschliessend weitergearbeitet werden. Des Weiteren erläutert **Patrick Marti** den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen in der Umsetzung des neuen Kommunikationskonzeptes.

**Patrick Marti** stellt das Traktandum zur Diskussion.

**Philippe Weyeneth** möchte, dass sich die Gemeinde in Sache Kommunikation weiterentwickelt. Daher möchte er auch ein übersichtliches Organigramm auf der Gemeindehomepage. Aus diesem Grund kann er dem vorliegenden Grundorganigramm nicht zustimmen.

Nebst den Abteilungen sollen auch die verschiedenen (Fach-)Bereiche aufgeführt werden und auf der Homepage einsehbar sein. Wenn dies so umgesetzt wird, kann er diesem Traktandum auch zustimmen. **Patrick Marti** bestätigt, mit dem Grundorganigramm wird weitergearbeitet. Anschliessend kommt es nochmal in den Gemeinderat.

**Melanie Racine** kann sich dem anschliessen. Es sollen einfach keine Namen auf dem Organigramm sein. Dies macht es nur umständlicher.

**Daniel Grolimund** befindet den Antrag als unglücklich formuliert. Nach den Erklärungen ist ihm nun klar, was beschlossen werden soll.

**Patrick Marti** formuliert den Antrag wie folgt um: Der Gemeinderat stimmt rückwirkend per 01. Januar 2025 den angepassten Abteilungsbezeichnungen zu.

BESCHLUSS; einstimmig

Der Gemeinderat stimmt rückwirkend per 01. Januar 2025 den angepassten Abteilungsbezeichnungen zu.

---

## 13 Aus der Arbeitsgruppe «Gemeindeentwicklung»

---

**Patrick Marti** erläutert, es geht um die Pflichtenhefte der Kommissionen und Arbeitsgruppen. Hierzu hat die Arbeitsgruppe ein neues Pflichtenheft erarbeitet, damit es für jede ständige Arbeitsgruppe einen gleichen allgemeiner Teil hat. Für jedes Gremium gibt es dann noch einen Spezialteil. Patrick Marti zeigt die Vorlage dem Gemeinderat auf. Hier ist nun die Frage, ob dies im Sinne des Gemeinderates ist und die Arbeitsgruppe weiter daran arbeiten kann. Des Weiteren stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat es als gut befindet, wenn die aktuellen Pflichtenhefte der Kommissionen und Arbeitsgruppen auf der Gemeindewebsite aufgeschaltet werden.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Pflichtenhefte auf der Website aufgeschaltet werden.

**Philippe Weyeneth** stellt die Frage, was der Gedanke ist, dass nicht mehr alle Mitglieder in Zuchwil wohnhaft sein müssen. Es darf einfach nicht sein, dass Personen ohne fachlichen Hintergrund irgendwelchen Kommissionen angehören. **Patrick Marti** erklärt, hier geht es darum, dass externe Fachpersonen beigezogen werden können. Die Kommissionsmitglieder werden weiterhin vom Gemeinderat gewählt. Im allgemeinen Teil des Pflichtenheftes ist die Eignung umschrieben.

**Markus Mottet** stellt den Antrag, dass nur stimm- und wahlberechtigte Personen in eine Arbeitsgruppe gewählt werden können. **Patrick Marti** bringt den Antrag zur Abstimmung. Mit 10 Nein-Stimmen und einer Ja-Stimme wird der Antrag abgelehnt.

---

**Daniel Grolimund** stellt die Frage, ob 2/3 von allen Mitgliedern oder nur von den Ersatzmitgliedern gemeint ist, welche in Zuchwil wohnhaft sein müssen.

Dies sollte noch präzisiert werden. **Patrick Marti** bestätigt, dies wird aufgenommen und in der Arbeitsgruppe angeschaut.

**Benjamin Studer** stellt eine Frage zu Punkt 4. Dort ist festgehalten, dass der Gemeinderatsvertreter an der nächsten Gemeinderatssitzung berichten muss. Dies kann je nach Sitzungsrythmus sehr knapp werden mit den Fristen. **Patrick Marti** erklärt, die Information muss nicht schriftlich erfolgen. Es geht darum, den Informationsfluss aufrechtzuerhalten.

**Eva Maria Fischli-Hof** fragt nach dem Zeitplan. **Patrick Marti** erklärt, wenn etwas geändert werden soll, muss es in der Juni Gemeindeversammlung beschlossen werden. Es gab einen Workshop mit allen Kommissionspräsidenten und mit diesen Erkenntnissen wird in der Arbeitsgruppe nun gearbeitet. **Melanie Racine** ergänzt, es ist eine schrittweise Umstrukturierung geplant.

**Melanie Renda-Weber** möchte unter Punkt 4 ergänzen, dass nur genehmigte Protokolle abgegeben werden sollen. Des Weiteren möchte Sie wissen, ob diese Protokolle öffentlich oder vertraulich sind. **Patrick Marti** erklärt, die Sitzungsunterlagen der Kommissionen sind nicht öffentlich. Wenn also die Protokolle in den Gemeinderat kommen, sind diese nicht öffentlich.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen aus der Arbeitsgruppe «Gemeindeentwicklung» zur Kenntnis. Diese wird nun weiter daran arbeiten.

---

## 14 Mitteilungen

---

Organigramm Abteilung Bau und Planung ab 01.01.2025

---

Dienstleistungszentrum Osttrakt

---

CMI Sitzungsplattform

---

Liegenschaft Bahnweg 3, Zuchwil – Kaufvertrag Christen H. – Einwohnergemeinde Zuchwil

---

Personalinformationen Dezember 2024 – Februar 2025

---

2021-2025 Ziele Behörden und Verwaltung

---

### Rücktritte aus der Baukommission

Babette Janowsky, ordentliches Mitglied, Martin Bisig, ordentliches Mitglied, Philipp Schaad, ordentliches Mitglied, Tomasz Remus, ordentliches Mitglied, Daniel Brunner, Ersatzmitglied, Marco Corti, Ersatzmitglied, Walter Kämpfer, Ersatzmitglied und Heinz Obi, Ersatzmitglied demissionieren per 31. Dezember 2024 aus der Baukommission.

**Patrick Marti** erklärt, die Beschlussfähigkeit der Kommission ist nicht mehr gegeben. Dafür bräuchte es 4 Mitglieder, zurzeit sind es noch 3. Auf die nächste Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2025 muss Bericht und Antrag verfasst werden. Demissionen wurden bis anhin immer angenommen. Wenn diese 8 Demissionen nun genehmigt werden, ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben. Daher sind die Parteien dazu angehalten, möglichst schnell geeignete Mitglieder zu finden. Des Weiteren kann eine öffentliche Ausschreibung gemacht werden. Auch wenn die Baukommission zurzeit nicht beschlussfähig ist, ist die Handlungsfähigkeit der Abteilung Bau und Planung gegeben. Dies ist wichtig zu sagen. Abklärungen haben ergeben, dass es grundsätzlich möglich ist, die Demissionen abzulehnen und die Mitglieder zu zwingen, in der Baukommission weiterzuarbeiten. Die Frage ist jedoch, ob das sinnvoll ist. Wenn in der Zwischenzeit Einsprachen gegen Baugesuche eingehen, können diese vom Bau- und Justizdepartement behandelt werden.

Der Gemeinderat will die Demissionen genehmigen. Daher wird für die nächste Gemeinderatssitzung Bericht und Antrag verfasst. Die Parteien werden dazu angehalten, in der Zwischenzeit geeignete Personen, welche Mitglied der Kommission werden möchten, zu finden. Ausserdem wird es öffentlich ausgeschrieben, im Azeiger und auf der Homepage.

**Melanie Renda-Weber** hat bedenken zur Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau und Planung. Schliesslich sind es immer zwei Komponenten, welche zu einem Konflikt gehören. Für sie ist es wichtig, dass mit allfälligen neuen Mitgliedern konstruktiv zusammengearbeitet wird. **Patrick Marti** erklärt, der Konflikt war nur da, weil sich Kommission und Abteilung nicht einig waren, für was die Kommission zuständig ist. Hier haltet man sich an das Bau- und Zonenreglement. Dies besagt, dass lediglich Bauvorhaben mit besonderen Auflagen, Einsprachen und Bauvorhaben an gemeindeeigenen Bauten in der Baukommission behandelt werden müssen. **Melanie Racine** schliesst sich ihrer Vorrednerin an. Sie hat ausserdem bedenken, dass schnell neue Mitglieder gefunden werden können. Es ist sehr schade, wie das alles gelaufen ist. **Eva Maria Fischli-Hof** findet es wichtig, die Demissionen zu genehmigen. Ein Start mit neuen Mitgliedern kann sinnvoll sein und die Kommission wieder auf den grünen Zweig bringen. **Noe Loosli** fragt nach dem weiteren Vorgehen mit dem Pflichtenheft. **Patrick Marti** erklärt, die aktuellen drei Mitglieder können ihre Inputs zum Pflichtenheft noch geben. Anschliessend soll das Pflichtenheft im Gemeinderat genehmigt werden. **Melanie Racine** möchte daher beliebt machen, zuerst das Pflichtenheft zu genehmigen und anschliessend neue Mitglieder zu suchen. **Patrick Marti** erklärt, im Pflichtenheft gibt es keine materiellen Änderungen. Jetzt noch abzuwarten, ist problematisch. **Philippe Weyeneth** betont, dass er keine Mitglieder suchen wird und von der FDP sich wohl niemand in der Baukommission engagieren will, da bekannt ist, wie das alles gelaufen ist. **Daniel Grolimund** sieht es als Schwäche, dass die Kommission keine direkte Verbindung zum Gemeinderat hat. Es ist Pflicht des Gemeinderates, zu schauen, dass diese Kommission wieder zu Stande kommt.

Beschwerdeverfahren i.S. Bauvorhaben (vertraulich)

---

Entscheid / Verfügung i.S. Niederlassung (vertraulich)

---

DePuy Synthes – Medienmitteilungen

Es gab Gerüchte, dass am Standort Zuchwil eine Massenentlassung vollzogen wird. **Patrick Marti** hat mit dem Standortleiter Kontakt aufgenommen. Er bestätigt, dass dies ein Gerücht ist. Am Standort Zuchwil gibt es einzig eine kleine Umstrukturierung, welche den Standort Zuchwil nicht gefährdet.

---

## 15 Verschiedenes

---

**Philippe Weyeneth** erwartet eine Pendenzenliste mit dem aktuellen Stand von Gemeinderatsgeschäften, die mit einem Zusatzauftrag zurückgewiesen wurden. Ebenfalls soll der aktuelle Stand der Geschäfte aus der Gemeindeversammlung sowie das weitere Vorgehen aufgeführt werden.

---

Patrick Marti dankt den Ratskolleginnen und -kollegen für das Mitdiskutieren und wünscht allen einen guten Abend.

---

Für das Protokoll:

Patrick Marti  
Gemeindepräsident

Alina Siegenthaler  
Gemeindeschreiberin Stv.